

# Krähenschäden in der Landwirtschaft

20.02.2025 | Autor: la

**<p>NEU: Meldeportal des MLR zum Erfassen von Kr&auml;hensch&auml;den</p>  
&#10;**



Foto: LBV/Steiner

Die Schäden durch Saat- und Rabenkrähe auf landwirtschaftlichen Flächen nehmen aufgrund kontinuierlich ansteigender Populationen immer weiter zu. Der Landesbauernverband e.V. hatte deswegen zu Beginn des Jahres 2024 betroffene Landwirte aufgerufen, ihre Schäden zu melden. Anhand der über 100 eingegangenen Schadensmeldungen konnten die am stärksten betroffenen Kreise ermittelt werden.

Bei insgesamt fünf vor Ort Terminen lud der LBV Landtagsabgeordnete auf die Betriebe betroffener Landwirte ein, um Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren. Ergänzt wurde die Runde durch Vertreter von Behörden und Jägerschaft .

Um das Ausmaß der Krähenproblematik zu verdeutlichen, wurde eine Infobroschüre erarbeitet, in der die landwirtschaftlichen Schäden zusammengefasst und ein Überblick über die Bestandsentwicklungen, den Schutzstatus und den rechtlichen Rahmen für die Bejagung der Saat- und Rabenkrähe dargestellt wurden. Der Landesbauernverband fordert die Politik dazu auf, die Schonzeit der Rabenkrähe bei drohenden landwirtschaftlichen Schäden auszusetzen. Bei der Saatkrähe ist die Landesregierung gefordert, eine Ausnahme zur Bejagung durch Rechtsverordnung oder Allgemeinverfügung zu erlassen.

Ausführlichere Informationen zu der Problematik der Krähenschäden in der Landwirtschaft entnehmen sie bitte der Broschüre und dem Schadensbericht im Downloadbereich unten.

Für weitere Ausführungen zu den Vor Ort Terminen verweisen wir auf den veröffentlichten

Beitrag in BWagrar aus KW 06 oder [hier online »](#)

### **NEU: Meldeportal des MLR online**

Im Jahr 2023 stellte der LBV die klare Forderung ans MLR, dass eine zentrale Erfassung der Schäden zwingend erforderlich ist. Das LTZ Augustenberg hat die Forderung des Landesbauernverbandes umgesetzt und ein Meldeportal für Schäden durch Saat- und Rabenkrähe und den Biber eingerichtet.

Unter [folgendem Link » https://www.isip.de/baden-wuerttemberg/meldeportal](#) können Sie sich registrieren und bekommen im Anschluss einen Link zu dem Meldeformular zugeschickt. Eine vollständige Anleitung zur Nutzung des Meldeportals finden Sie hier auf der Webseite im unteren Downloadbereich.